
FDP Wetterau

MEHR KOMPETENZ FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG IM WETTERAUKREIS

08.02.2024

Der Fraktionsvorsitzende der Wetterauer FDP im Kreistag, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, besuchte gemeinsam mit dem Liberalen Kreisbeigeordneten Wolfgang Patzak sowie dem FDP-Kreisvorstandsmitglied Christopher Hachenberg den selbständigen Unternehmensberater Jürgen A. Cujé in Assenheim.

Cujé hat in der Vergangenheit bereits zahlreiche Stationen bei namhaften Banken absolviert. Er war primär für das Auslandsgeschäft und Firmenkundengeschäft von Kreditinstituten in leitenden Positionen tätig. Dabei hat er umfangreiche Erfahrungen sowohl mit Mittelständlern als auch Grosskonzernen gesammelt.

Seit 2002 ist er Inhaber seiner eigenen Beratungsfirma CujéConsult GmbH. Er bietet unter anderem die Erstellung von Businessplänen, Sanierungen, M&A (Nachfolge), Unternehmensplanung und Finanzierungsberatungen aus Assenheim heraus an.

Seit einigen Jahren gehören dazu Seminare mit mehreren Modulen zu Themen wie Führung, Finanzen und Wettbewerbsfähigkeit an. Damit werden die Unternehmen optimiert und stabilisiert. „Ich würde mir für die Zukunft wünschen, dieses Know how an die Entscheidungsträger hier im Wetteraukreis weiterzugeben.“ Dr. Hahn lobte Cujé's Ansatz und verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass es seiner Ansicht nach hier im Kreis noch Nachholbedarf für solche Angebote gibt. „Mit einem maßgeschneiderten Konzept kann ich mir gut vorstellen, dass es für diese Inhalte eine Nachfrage gibt.“

Die Seminare richten sich vor allem an Unternehmer, CEO`s und CFO`s. Die Themen sind praxisorientiert, mit vielen Case Studies unterlegt. Die Lehreinheiten sind auch als Hybridmodell konzipiert. Interessierte werden auf die Homepage www.cujeconsult.com verwiesen. Dort erhält man weitere Informationen und kann mit Cujé direkt in Kontakt treten.

Die Liberalen Politiker zeigten sich angetan vom fachlichen Erfahrungsschatz und werden über ihre politischen Ämter versuchen, Kontakte für eine Zusammenarbeit von Interessenten mit Cujé herzustellen. „Auch wenn erste Gespräche mit der heimischen IHK nicht so gelaufen sind, ist meine Kontaktsuche zu dem HGF vielversprechend. Das ist doch eine Win-Win-Situation, für die Kammer wie für deren Mitglieder,“ so Hahn.

Eine weitere Verbindung kann sich die lokale FDP mit der Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH gut vorstellen. „Man sollte vom gegenseitigen Fachwissen profitieren. Die Wirtschaftsförderung kann damit ihrerseits auch optimal Projekte vorantreiben, die für die Wetterauer Kreispolitik von Bedeutung sind.“

Foto v. l. n. r.: Jürgen A. Cujé, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Wolfgang Patzak, nicht auf dem Foto Christopher Hachenberg.